

Organisationsleiter Meisterschaften:

Horst Erich Sahn, Heusenstammer Straße 106, 63179 Obertshausen
Tel. 06104 643155, Fax 06104 944437, E-Mail: hesahn@arcor.de

Referentin für Wettschreiben:

Angelika Lenk, Pfortenstraße 30, 63150 Heusenstamm
Tel. 06104 3872, E-Mail: angelika.lenk@arcor.de

23.03.2023

An alle Vereine, Vorstands- und Ehrenmitglieder des Hessischen Stenografenverbandes sowie an befreundete Vereine und nachrichtlich an den Gesamtvorstand des Deutschen Stenografenbundes

Liebe Schriftfreundinnen, liebe Schriftfreunde,
wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an den

58. Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Stenografie, Tastaturschreiben und Textbearbeitung, am 10. und 11. Juni 2023 anlässlich des 60. Hessentages in Pfungstadt

**Die Wettbewerbe finden im Gebäude E
des Schulzentrums der Friedrich-Ebert-Schule in
Pfungstadt statt. Zugang von der Feldstraße.**

Zufahrt über die Autobahn A 67 (Darmstädter Kreuz –
Mannheim), Ausfahrt Pfungstadt. Die genaue Zufahrts-
beschreibung befindet sich am Ende der Ausschreibung.

Ca. 300 m von der Schule entfernt befindet sich der
Großparkplatz P1, wo man parken kann. Ob der nähere
Lehrerparkplatz an der Leo-Pahl-Sporthalle zur Verfügung steht (ca. 150 m vor der Schule) steht
noch nicht fest, da dieser durch eine Schranke versperrt ist. Ob wir am Samstag auch da parken
können, wird derzeit vom Hessentagsbüro noch geklärt. Bei den dann letzten Mitteilungen mit den
Einteilungen, die jeder Verein vor dem Hessentag bekommt, dürfte dies geklärt sein.

Der Lehrerparkplatz direkt vor der Schule steht nur den „engeren Mitarbeitern“ unserer
Meisterschaften zur Verfügung. Deshalb bitte die anderen Parkmöglichkeiten nutzen.

Vom Bahnhof Pfungstadt sind es bis zur Schule ca. 1,5 km (ca. 17 Min. Fußweg).



Gebäude E – Wettbewerbe

**Die Siegerehrung am Sonntag findet im
Mühlbergheim, Kantstraße 1, statt.**

Die Zufahrt dorthin kann ebenfalls nur über die A 67 erfolgen,
da die Zufahrt von der Autobahnabfahrt A 5 DA-Eberstadt
wegen des Hessentages einseitig gesperrt ist, wo man nicht
nach Pfungstadt reinfahren kann. Bei der Rückreise kann man
dagegen zur Autobahnauffahrt DA-Eberstadt fahren.

Parkplätze sind über die Georg-Raab-Straße anzufahren,
die nur für uns reserviert sind.

Mit der Bahn: Haltestelle Pfungstadt Bahnhof, danach ca. 300 m.

Für die Anfahrt siehe die Zufahrtspläne am Ende der Ausschreibung.



Eingang Mühlbergheim (Rückseite vom Parkplatz)

Meldeschluss für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften ist der 20. Mai 2023!

Samstag, 10. Juni 2023**Gebäude E der Friedrich-Ebert-Schule** (Zugang über die Feldstraße):**Tastaturschreiben und Textbearbeitung****09:00 Uhr** 1. Durchgang**10:30 Uhr** 2. Durchgang**12:00 Uhr** 3. Durchgang*Einschreiben für alle Tastaturschreibwettbewerbe jeweils 30 Minuten vorher.***Stenografie****13:00 Uhr** Ansage in der Meisterklasse**13:15 Uhr** Ansage in der P2**13:30 Uhr** Ansage in der P2 und P1**13:45 Uhr** Ansage in der P1 und Grundklasse**Sonntag, 11. Juni 2023, 11:00 Uhr – Siegerehrung im Mühlbergheim, Kantstraße 1, Pfungstadt (Parkplatz und Zugang über Georg-Raab-Straße)***Da der Bürgermeister, Magistratsmitglieder und das Hessentagspaar selbst den Wunsch geäußert haben, an der Siegerehrung teilzunehmen, hat es keiner Einladung von uns bedurft.**Damit wir uns von der Anzahl der Teilnehmer her gesehen bei der Siegerehrung nicht blamieren, bitten wir Euch, möglichst zahlreich daran teilzunehmen!***Allgemeines****Verpflegung:**

Leider gibt es in der Schule keine Verpflegungsmöglichkeiten. Deshalb bitte Verpflegung mitbringen oder sich auf dem Hessentag verköstigen.

Achtung:

Nachdem im letzten Jahr bei den Deutschen Meisterschaften in Worms keine einzige Schülermannschaft und nur eine Jugendmannschaft teilgenommen hat wurde bei der Herbstversammlung der hessischen Vereinsvertreter beschlossen, probeweise die Anzahl der Mannschaftsmitglieder zu senken, in der Hoffnung, dass es dem einen oder anderen Verein gelingt, dadurch eine oder mehrere Mannschaften zu den Mannschaftsmeisterschaften entsenden zu können.

ALT: Bis jetzt bestand eine Mannschaft aus maximal fünf Schreibern, wobei die besten vier Ergebnisse in die Mannschaftswertung eingeflossen sind. Drei Teilnehmer mussten in einer Mannschaft bestehen, damit diese gewertet werden konnte.

Probeweise NEU: In Pfungstadt besteht eine Mannschaft aus nur noch maximal vier Schreibern, wobei die besten drei Ergebnisse in die Mannschaftswertung einfließen und nur noch zwei Teilnehmer einer Mannschaft bestehen müssen, damit diese gewertet wird.

Das bedeutet, dass eine Mannschaft bereits ab zwei Teilnehmern in die Ergebnisliste aufgenommen werden kann, sofern die beiden Teilnehmenden die Wettbewerbe bestanden haben. Bei dann nur maximal vier Teilnehmern pro Mannschaft könnten einige Vereine auch in der Standardklasse (vorwiegend Erwachsene) bei genügend vorhandenen Teilnehmern mehr Mannschaften zusammen bekommen.

Dies ist erst einmal nur ein Probelauf und wir hoffen, dass es einigen Vereinen dadurch eher gelingt, (mehrere) Schüler- und Jugendmannschaften zusammen zu bekommen, damit der Wettbewerb auch im Schüler- und Jugendbereich wieder zu einem echten Wettbewerb wird. In der nächsten Herbstversammlung werden wir dann beraten, wie wir in Zukunft vorgehen werden, ob wir dann die alte oder die neue Regelung bevorzugen.

Teilnehmerbeiträge (pro Disziplin):

Für Mannschaften sind in der Standardklasse 25 €, für Mannschaften in der Jugendklasse 20 € und in der Schülerklasse 15 € zu zahlen. Gastmannschaften zahlen 25 €, Einzelschreiber je 10 €.

Bitte überweisen Sie die Meldegebühren unaufgefordert auf das Bankkonto des Hessischen Stenografenverbandes bei der Volksbank Odenwald eG.

IBAN: DE78508635130004287851, BIC: GENODE51MIC.

Einzelstreiber/Bezirksmannschaften:

Für Streiber von Vereinen, die keine Mannschaft stellen können, besteht die Möglichkeit, dass sie als **Einzelstreiber** oder in einer **Bezirksmannschaft** starten. Einzelstreiber bekommen für ihre erbrachte Leistung nach dem Hessentagswochenende eine Einzelurkunde zugesendet.

In einer Bezirksmannschaft können Streiber außer Konkurrenz teilnehmen, wenn ihr Verein keine eigene Mannschaft hat oder „überzählige“ Streiber keinen Platz mehr in einer Vereinsmannschaft finden. Dies gilt nur für Vereine des Hessischen Stenografenverbandes und nur für bestehende Bezirke.

Es dürfen pro Disziplin höchstens zwei Mitglieder eines Vereins in einer Bezirksmannschaft schreiben. Mehrere Mannschaften eines Bezirks sind zulässig. Es ist ebenso zulässig, dass Streiberinnen und/oder Streiber in einer Disziplin für ihren Verein und in einer anderen Disziplin in einer Bezirksmannschaft schreiben. Bitte melden Sie Streiberinnen oder Streiber für Bezirksmannschaften formlos direkt an den Vorsitzenden des zuständigen Bezirks.

Schreiber, die am Tastaturschreiben und der Textbearbeitung teilnehmen:

Es stehen keine Schul-PCs zur Verfügung!

Deshalb bitte eigenen Computer/Notebook/Laptop mitbringen.

Höhenverstellbare Stühle sind keine vorhanden, deshalb bitte Sitzunterlagen mitbringen.

Viren auf mitgebrachten Computern/Notebooks:

Wir bitten alle Teilnehmer, ihren Computer oder Notebook/Laptop vorher zu Hause mit einem Virenscanner auf möglicherweise vorhandene Viren zu prüfen und diese, falls vorhanden, zu beseitigen. Es ist möglich, dass bei der Wertung virenverseuchte Dateien in die „Quarantäne“ verschoben werden und dann nicht mehr gewertet werden können.

Hinweis für Streiber, die am Tastaturschreiben/Textbearbeitung und am Kurzschriftwettbewerb teilnehmen:

Wählen Sie bitte für das Tastaturschreiben und/oder die Textbearbeitung den Durchgang um 09:00 oder um 10:30 Uhr, damit genügend Zeitabstand zum Stenografiewettbewerb bleibt.

Bitte senden Sie die Meldebogen termingerecht zurück, damit wir die Einteilung der Durchgänge und Ansagegruppen rechtzeitig bestätigen können.

Anforderungen und Durchführungsbestimmungen

Es gelten die Wettschreibordnungen Kurzschrift, Textfassung (für das Tastaturschreiben) und Textbearbeitung/Textgestaltung (für die Textbearbeitung) des Deutschen Stenografenbundes E. V., mit Ausnahme der Jahrgänge bei der Schüler- und Jugendklasse; maßgebend ist immer das Geburtsjahr.

Altersklasseneinteilung für Mannschaften

im Hess. Stenografenverband:

Standardklasse: für alle Jahrgänge offen

Jugendklasse: Geburtsjahrgänge von 1997 bis 2005

Schülerklasse: Geburtsjahrgang ab 2006 und jünger

Mannschaften der Jugendklasse dürfen um Teilnehmer aus der Schülerklasse, Mannschaften der altersungebundenen Standardklasse um Teilnehmer aus der Schüler- und Jugendklasse ergänzt werden.

Die Teilnehmerzettel sind von den Teilnehmern vor Beginn des Wettbewerbes vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Die Mannschaftslisten werden mit den restlichen Einteilungsinfos ca. eine Woche vor den Meisterschaften versendet. Diese sind mit der Schreibmaschine bzw. dem PC oder in gut lesbarer Blockschrift auszufüllen.

Die Mannschaftsmeldungen müssen spätestens vor dem ersten Wettbewerbsstart eines Vereinsmitgliedes in der jeweiligen Disziplin im Wettschreibbüro abgegeben werden. Ist dies nicht der Fall, können die Arbeiten nicht gewertet werden, und die Mannschaft wird disqualifiziert.

Die Arbeiten in den Wettbewerben Tastaturschreiben und Textbearbeitung werden auf USB-Stick gespeichert. Auf einen Ausdruck der einzelnen Arbeiten wird deshalb verzichtet.

Teilnehmer, die im **Tastaturschreiben auf Schreibmaschinen** schreiben, und **Teilnehmer an den Kurzschriftwettbewerben, die nicht mit der Maschine übertragen, müssen im Anschluss an den Wettbewerb die Arbeiten Korrektur lesen.** Wenn ein Teilnehmer bzw. ein von ihm benannter Ersatzmann nicht liest, kann dies zum Ausschluss der Arbeit des Teilnehmers führen.

Helfer und Mitarbeiter:

Je Mannschaft muss pro Wettbewerb mindestens ein qualifizierter Mitarbeiter gemeldet werden. Bei Verhinderung ist Ersatz zu stellen. Vereine, die weniger Helfer als Mannschaften melden, sind bei notwendigen Verlegungen oder Verschiebungen zuerst betroffen. Wer bei der Wertung im Tastaturschreiben oder der Textbearbeitung mitmachen kann, benötigt ein eigenes Notebook mit mindestens Office 2010.

Vor allem werden Helfer für die Durchführung in den Wettbewerben Tastaturschreiben/Textbearbeitung benötigt (beginnend ab dem 1. Durchgang), ebenso in Kurzschrift Helfer als Aufsicht.

Wer mithelfen, aber auch mitschreiben möchte, wird gebeten, im 1. Durchgang zu schreiben, damit er ab dem 2. Durchgang helfen kann,

Tastaturschreiben

Es ist eine 10-Minuten-Abschreibprobe in Schriften mit **konstantem** Schreibrhythmus (also **keine Proportionalchrift**) anzufertigen. Fehlerhöchstgrenze: 0,5 % der Gesamtanschlagszahl. Mindestleistung: 80 (Schülerklasse 60) Minutenanschläge. Die mit einem PC erstellten Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Nach jedem Durchgang werden USB-Sticks verteilt, auf denen die Wettschreibdaten mit dem Dateinamen der Teilnehmernummer abgespeichert werden. Deshalb schon vor Beginn des Wettbewerbs die WORD-Datei mit der dann vorhandenen Teilnehmernummer auf dem eigenen Notebook etc. abspeichern.

Sonderregelung für Schreibmaschinen: Es ist nur schwarzes Farbband zugelassen. Zum Schreiben kann eigenes Papier in den zugelassenen Formaten mitgebracht werden. Falls erforderlich, kann DIN-A4-Einzelblattpapier zur Verfügung gestellt werden. **Korrekturlesen ist nur für die Teilnehmer erforderlich, die im Tastaturschreiben auf Schreibmaschinen schreiben.**

Achtung! Tastaturschreiben und Textbearbeitung werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt. Wer an der Textbearbeitung nicht teilnimmt, kann den Raum zwar verlassen, die Geräte aber erst nach dem Ende des Durchgangs abbauen.

In den Räumen werden für die mitgebrachten PCs etc. Zuleitungen zu den einzelnen Tischen gelegt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Beschädigungen der Geräte des Wettsteilnehmers durch die von ihm verlegte Stromzufuhr (Kurzschluss, Überspannung oder Ähnliches). Der Anschluss an die vom Veranstalter verlegte Stromzufuhr erfolgt auf eigene Gefahr des Teilnehmers. Mit dem Anschluss seiner Geräte an die vom Veranstalter verlegten Stromzufuhren erkennt der Teilnehmer den Haftungsausschluss an.

Dies gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Dies gilt weiterhin nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

Textbearbeitung

Ein auf einem USB-Stick gespeicherter Text ist nach einer Vorlage 10 Minuten lang zu bearbeiten. Aus Sicherheitsgründen (vor Geräteabsturz etc.) kann die geladene Datei mit der Teilnehmernummer vor Beginn des Wettbewerbs ebenfalls zuerst auf dem eigenen Notebook etc. im DOC- bzw. DOCX-Format abgespeichert werden. Nach dem Schreiben ist diese Datei auf den gelieferten USB-Stick zu überspielen bzw. nochmals abzuspeichern.

Mindestens 20 Textbearbeitungen müssen vorgenommen werden.

Folgende Textbearbeitungen können z. B. vorgenommen werden: Fettschrift, unterstreichen, kursiv, Groß-/Kleinbuchstaben, Kapitälchen, Hoch-/Tiefstellung, Zeilenabstand, Zeichenabstand (Laufweite, Skalierung), Absatz-/Textrahmen, Absatzformatierung (linksbündig, rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren), Zeichen/Wörter/Absätze löschen/einfügen/umstellen, Initiale, Aufzählungen, Nummerierungen, Schattierung, andere Schriftart (Courier New, Arial, Times New Roman), Schriftgröße, Schriftfarbe, Erstzeileneinzug, hängender Einzug, Texteinzug.

Die Arbeitszeit beginnt, wenn alle Teilnehmer den Text geladen haben. Der korrigierte Text wird nach der Arbeitszeit gespeichert. Die Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Stenografie

In jeder Leistungsklasse wird in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden.

*Während der Kurzschriftansage und der Übertragung müssen **alle** Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein. Außerdem darf kein Kopf- oder Ohrhörer während des Wettbewerbes getragen werden.*

Übertragungsmöglichkeit auch per PC in Kurzschrift

In allen Ansagegeschwindigkeiten ist eine Übertragung mit dem PC möglich. Für handschriftliche und PC-Übertragung gelten die gleichen Übertragungszeiten. Die Rechtschreibprüfung darf benutzt werden. Entscheiden Sie dabei dann selbst, ob Sie im Wettbewerb der englischen Kurzschrift bei der Texteingabe auf die „englische“ Rechtschreibprüfung umschalten möchten.

Während der Übertragung ist **nur** die Nutzung eines Textverarbeitungsprogramms zulässig, das die Speicherung der Arbeit auf einem USB-Stick als Word-Dokument oder TXT-Dokument zulässt. Die Nutzung anderer Anwendungen kann als Täuschungsversuch gewertet werden und führt u. U. zum Ausschluss vom Wettbewerb. Für die Teilnehmenden mit PC-Übertragung **entfällt** die Teilnahme an der **Vorwertung/Lesegruppe**.

Aus organisatorischen Gründen müssen dazu alle Teilnehmende am Kurzschriftwettbewerb auf dem Anmeldeformular unbedingt ankreuzen, ob die Textübertragung handschriftlich oder auf dem PC erfolgen soll. Kurzfristige Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wie bei den PC-Wettbewerben ist jeder Schreibende für seine eigene Hard- und Software verantwortlich. Leih-PCs stehen nicht zur Verfügung. Sitzkissen und Verlängerungskabel sind mitzubringen. Ein USB-Stick für die Speicherung der Übertragung wird zur Verfügung gestellt.

Alle Teilnehmenden, die mit dem PC übertragen, müssen vor Beginn der Ansage den PC im entsprechenden zugewiesenen Raum bereits aufgebaut haben.

Folgende Ansagengruppen gibt es:

1. **Meisterklasse** 8 Min. von 250 – 425 Silben, steigend um 25 Silben je Min.
2. **Praktikerklasse 2** 10 Min. von 160 – 340 Silben, steigend um 20 Silben je Min.

Ansagengruppen **mit je zwei Geschwindigkeitsansagen:** *

3. **Praktikerklasse 2** 10 Min. von 160 – 340 Silben, steigend um 20 Silben je Min. +
Praktikerklasse 1 8 Min. von 100 – 205 Silben, steigend um 15 Silben je Min.
4. **Praktikerklasse 1** 8 Min. von 100 – 205 Silben, steigend um 15 Silben je Min. +
Grundklasse 8 Min. von 60 – 130 Silben, steigend um 10 Silben je Min.

* Bei den Ansagengruppen mit je zwei Geschwindigkeitsansagen (P2 + P1 bzw. P1 + G) werden zuerst die höheren Geschwindigkeitsklassen angesagt. Die Schreiber müssen sich erst **NACH DEN BEIDEN ANSAGEN** entscheiden, welchen Text sie übertragen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

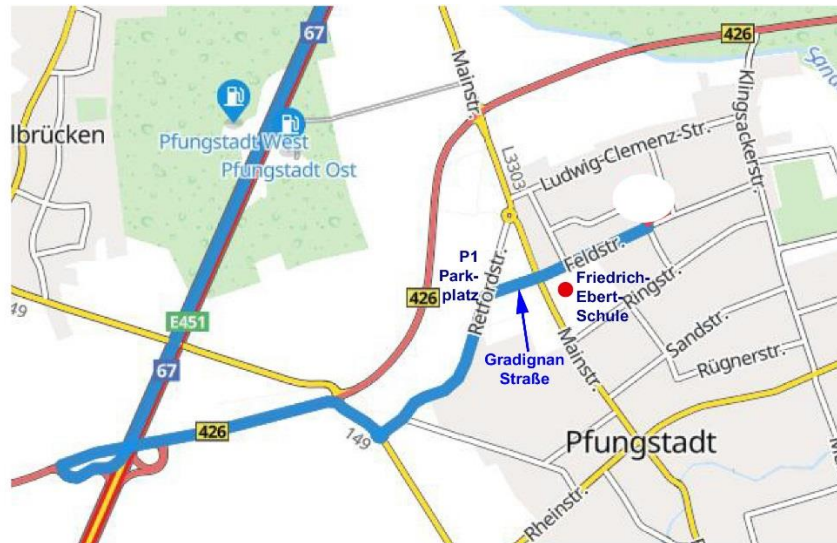
gez. *Angelika Lenk*
(Referentin für Wettschreiben)

gez. *Horst Erich Sahm*
(Organisationsleiter Meisterschaften)

Anlagen

Anmeldungen Teilnehmer und Mitarbeiter
(als PDF- und WORD-Datei)

Zufahrt zur Friedrich-Ebert-Schule am Samstag für die Wettbewerbe (über die Feldstraße)

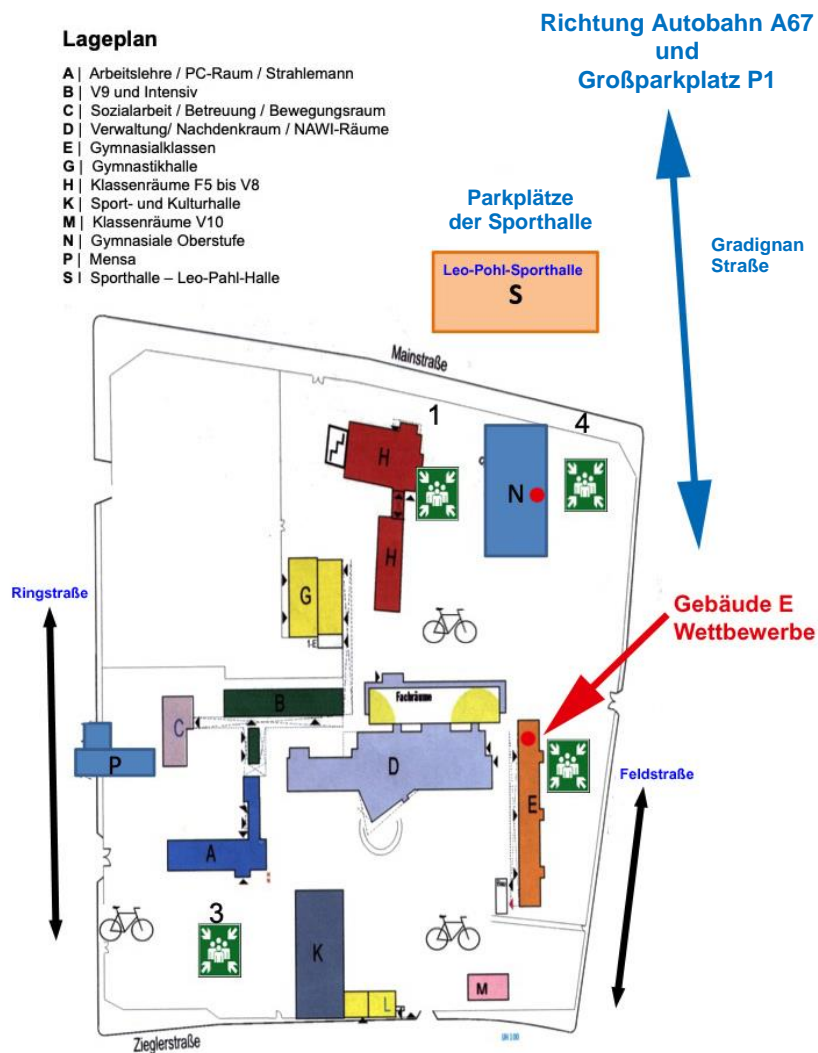


Vom Norden her vom Darmstädter Kreuz auf der A 67 kommend, Ausfahrt Pfungstadt, danach über die B 426, zur Eschollbrücker Straße, Retforderstraße (Großparkplatz P 1), Gradignan Straße (Sporthalle), zur Feldstraße.

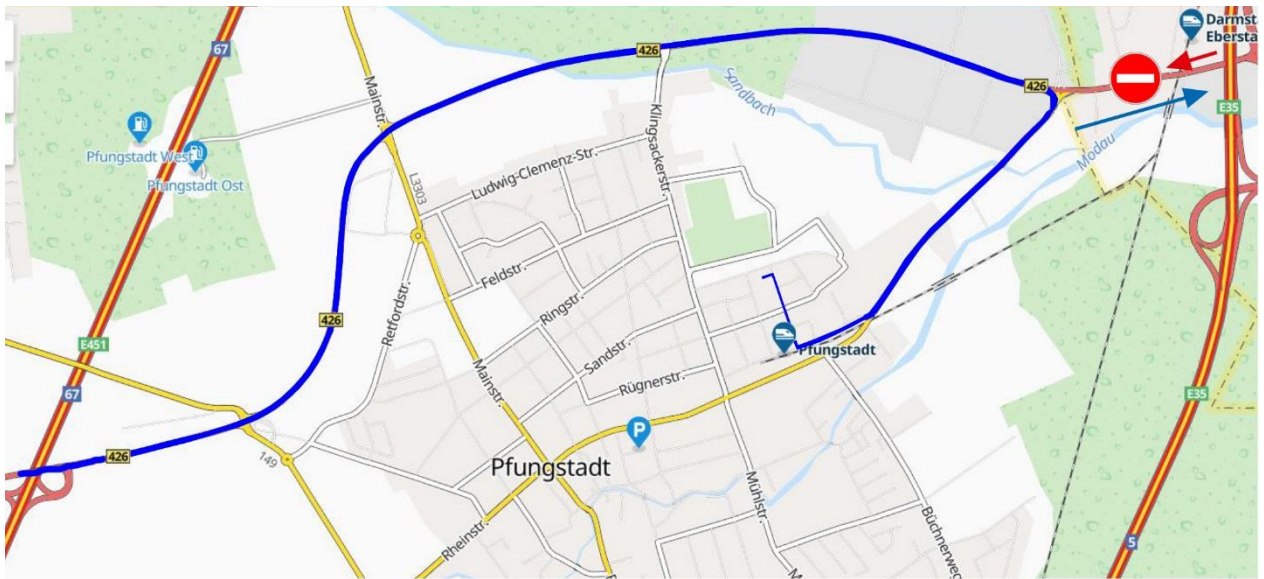
Schulzentrum Friedrich-Ebert-Schule

Lageplan

- A | Arbeitslehre / PC-Raum / Strahlemann
- B | V9 und Intensiv
- C | Sozialarbeit / Betreuung / Bewegungsraum
- D | Verwaltung/ Nachdenkraum / NAWI-Räume
- E | Gymnasialklassen
- G | Gymnastikhalle
- H | Klassenräume F5 bis V8
- K | Sport- und Kulturhalle
- M | Klassenräume V10
- N | Gymnasiale Oberstufe
- P | Mensa
- S | Sporthalle – Leo-Pahl-Halle

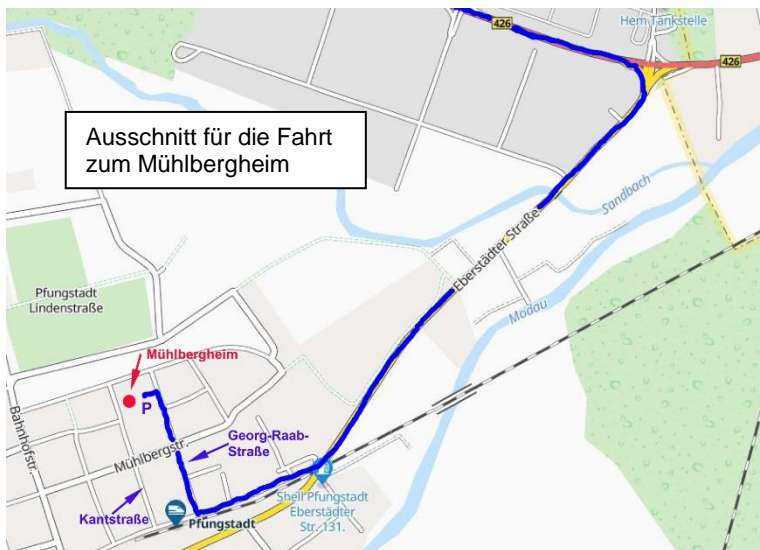


Zufahrtstrecke zum Mühlbergheim am Sonntag zur Siegerehrung



Am Sonntag zur Siegerehrung die Autobahn-Ausfahrt A 67 Pfungstadt nehmen (nicht über die A 5, Ausfahrt DA-Eberstadt) und danach die Umgehungsstraße B 426 nehmen und solange auf der Umgehungsstraße bleiben, bis auf der rechten Seite das Einkaufszentrum Kaufland sichtbar wird (rechte Seite – links gegenüber Burger King).

Danach rechts abbiegen in die Eberstädter Straße. Vor dem Bahnübergang rechts (bei Lidl) in die Berliner Straße fahren. Danach beim Bahnhof Pfungstadt (auf der linken Seite) rechts in die Georg-Raab-Straße einbiegen. Dort durchfahren bis kurz vor dem Straßenende auf der linken Seite ein Hinweisschild kommt „Parkplatz Mühlbergheim“ (siehe Foto rechts).



hier links zum Parkplatz reinfahren



vorne die Parkplätze,
dahinter das Mühlbergheim